

## Einbindung der Kernlehrpläne aller Unterrichtsfächer

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Deutsch

<i>Jgst. / Hj.</i>	<i>Thema</i>	<i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>	<i>Bezug zu den Berufswahlkompetenzen</i>	<i>Lernmittel / Lernort</i>	<i>außerschulische Kooperationspartner</i>
5.1 -10.2					
5.1	Erfolgreiches Lernen / Arbeitstechniken beherrschen / Arbeitsplatzorganisation	geordneter Arbeitsplatz Arbeitsmittel (Etui, Heftführung, Hausaufgaben- und Mitteilungsheft)	Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, (SeK), Lern- und Arbeitsmethoden, Strukturierung (MK)	Deutschbuch Bd. 5, Seite 213ff.	
	Beschreibung	Informationen sichten und zusammentragen	Informationsbeschaffung (MK) Strukturierung (MK) Textproduktion (FK)	Deutschbuch Bd. 5, Seite 53ff.	evtl. Zoobesuch, Besuchstiere
5.2	Eine Bibliothek erkunden	Informationen beschaffen Orientierung in Bibliothek und Onlinekatalog	Informationen beschaffen (MK) Informationstechnische Grundbildung (FK) Allgemeinwissen (FK) Berufswahl Bibliothekar	Deutschbuch Bd. 5, Seite 80ff. Schulbibliothek ARR	Stadtbibliothek Witten
6.1	Argumentation	sachlich begründen andere überzeugen	Textproduktion (mdl. / schr.) Informationsbeschaffung (MK) Kommunikation (SK) Bezug zum Berufsfeld Kaufmännische Berufe Vorstellungsgespräch	Deutschbuch Bd. 6; Seite 28ff.	
	Bericht	Berichte untersuchen und verfassen	Textproduktion (FK) Textrezeption (FK) Strukturierung (MK)	Deutschbuch Bd. 6; Seite 144ff.	„Girls Day + Boys Day“

<i>Jgst. / Hj.</i>	<i>Thema</i>	<i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>	<i>Bezug zu den Berufswahlkompetenzen</i>	<i>Lernmittel / Lernort</i>	<i>außerschulische Kooperationspartner</i>
6.2	Sachtexte verstehen	Sachinformationen erfassen und ordnen	Textrezeption (FK) Strukturierung (MK)	Deutschbuch Bd.6; S. 154ff.	
7.1	Diskussion	Sprechakte in Gruppen- und Streitgesprächen gestalten und reflektieren	Selbstreflexion (SeK) Kommunikation (SK) Kritikfähigkeit (SK) Problemlösung (SeK)	Deutschbuch Bd.7; S. 27ff.	
7.2	Beschreibung	ein Portfolio erstellen	Informationsbeschaffung (MK) Strukturierung (MK) Präsentation (MK)	Deutschbuch Bd. 7; S. 59ff.	
8.1	Schriftliche Stellung nehmen				
8.2	Medium Zeitung	Zeitungsberichte verfassen, Arbeitsfeld Zeitung kennenlernen	Berufsfelderkundung Berufswahl: Medienberufe / Journalismus	Deutschbuch Bd. 8; S. 158ff. Über- / regionale Zeitungen	Mediacampus, Druckhaus Hagen
9.1	Probleme unserer Zeit	Den richtigen Beruf finden	Berufswahl	Deutschbuch Bd. 9; S. 52ff.	evtl. Berufsinformationszentrum (BIZ)
	Vorbereitung Schülerbetriebspraktikum	Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Verfassen von Praktikumsberichten	Berufsvorbereitung Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Motivation, Leistungsbereitschaft, Konzentration, Logik, Problemlösung, Zeitmanagement, (SeK)	Deutschbuch Bd. 9; S. 61ff. Bewerbungstutorials	
9.2					

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
10.1	Die politische Rede / Gedicht	Absicht und Wirkung von mündlicher Kommunikation erkennen	Kommunikation (SK)	Deutschbuch Bd. 10, S. 82ff.	

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Englisch

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1			Fachkompetenz: Vermittlung der Fremdsprache	Red Line 1	
5.2			Fachkompetenz: Vermittlung der Fremdsprache	Red Line 1	
6.1	Stars	Interviews führen soziale Interaktion	Allgemeinwissen: Kennenlernen erster Berufsfelder Fachkompetenz: Textrezeption	Red Line 2	
6.2					
7.1	The British Isles  Titanic	Vorbereitung einer mündlichen Prüfung	Fachkompetenz: Vermittlung von Allgemeinwissen  Methodenkompetenz: Präsentation Selbstkompetenz: Stationenlernen Zuverlässigkeit: Partnerdialoge Leistungsbereitschaft	Red Line 3    binnendifferenziertes Stationenlernen	
7.2					
8.1	Student jobs	Austausch, Schulleben in Amerika, Nebenjobs	Fachkompetenz: Allgemeinwissen, Textrezeption, Rede halten, Präsentation – Schwerpunkt Strukturierung	Red Line 4	
8.2	Life in California	Jobs and careers	Sozialkompetenz: Kommunikation,		

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
			Selbstkompetenz: kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienkonsum		
9.1	Australia	Understanding charts	Methodenkompetenz: Lern- und Arbeitsmethoden (Tabellen analysieren) Selbstkompetenz: Konzentration	English G 21 B.5	
9.2	The world of work	Vorbereitung einer mündlichen Prüfung, job interviews, Auswertung der eigenen Praktika Lebenslauf schreiben Motivationsschreiben	Fachkompetenz: Textproduktion und Fachsprache Methodenkompetenz: Präsentation und Strukturierung Sozialkompetenz: Kommunikation, Verantwortungsbereitschaft Selbstkompetenz: Selbstreflexion (Beurteilung der Praktika im Hinblick auf die eigene Berufswahl)		
10.1	The world we live in	Modern technology Saving the planet Vorbereitung einer mündlichen Prüfung (Lektüre oder Werbung)	Fachkompetenz: Allgemeinwissen Sozialkompetenz: Kommunikation, Verantwortungsbereitschaft (fridays for future) Methodenkompetenz: Präsentation Selbstkompetenz: Zeitmanagement	English G21 B6  The absolutely true diary of a part-time Indian  Werbung	
10.2	ZP 10 Prüfungsvorbereitung		Selbstkompetenz: Leistungsbereitschaft, Konzentration, Zeitmanagement, Kondition und Ausdauer		

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Mathematik

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1	Grundrechenarten		Allgemeinwissen Grundvoraussetzung	Lehrwerk	

5.2	Geometrie	Umgang mit Geodreieck	Koordination / handwerklich-motorische Fertigkeiten	Geodreieck	
	Geometrie	Würfel- und Quadernetze	räumliches Vorstellungsvermögen / handwerklich-motorische Fertigkeiten	Geodreieck, Papier, Schere	
6.1	Bruchrechnung, Dezimalbrüche	Rechnen mit Brüchen Anteile von Größen berechnen	Allgemeinwissen	Lehrwerk Anschauungsmaterial	
6.2	Flächen- und Rauminhalt	Flächeninhalt und Rauminhalt berechnen und Größen umrechnen	räumliches Vorstellungsvermögen	Lehrwerk Schulumgebung	
7.1	Rationale Zahlen	Rechnen mit negativen Zahlen Kontoführung	Allgemeinwissen Verantwortungsbereitschaft	Lehrwerk	
7.2	Prozentrechnung	Umgang mit Alltagsproblemen	Allgemeinwissen Arbeitsmethoden Logik, Problemlösung	Lehrwerk Realsituationen	
8.1	Daten	Daten erfassen, auswerten und darstellen Umgang mit Stichproben	Allgemeinwissen Arbeitsmethoden Informationsbeschaffung	Lehrwerk eigene Umfrage	
8.2	Zinsrechnung	Geldanlage Kredite	Allgemeinwissen Arbeitsmethoden	Lehrwerk Realsituationen	
9.1	Lineare Gleichungssysteme	Lösung praktischer Probleme (Grundpreis – Verbrauchspreis)	Problemlösung Interpretation von Sachzusammenhängen	Lehrwerk	
9.2					
10.1	Wachstumsprozesse	Berechnung von exponentiellen Entwicklungen, Prognosen	Problemlösung / Interpretation von Sachzusammenhängen informationstechnische Grundbildung	Lehrwerk Tabellenkalkulation	
	Körper	Berechnungen von Pyramiden, Kegeln, Kugeln	räumliches Vorstellungsvermögen	Lehrwerk / Papier, Schere, Material	
10.2	Trigonometrie	Dreiecksberechnung in der Ebene und im Raum	räumliches Vorstellungsvermögen	Lehrwerk	

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Französisch

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1					
5.2					

6.1					
6.2					
7.1					
7.2					
8.1	Internet	Umgang mit Medien (soziale Netzwerke)	Medienkompetenz (kritische Auseinandersetzung mit sozialen Netzwerken) Selbstreflexion Verantwortungsbereitschaft	A toi 2	
8.2	Faire de la fête	Traditionen in Frankreich	Allgemeinwissen Methodenkompetenz: Präsentation des Lieblingsfestes	A toi 2	
9.1	Paris	Vorstellung des eigenen Tagesablaufes	Selbstreflexion: Zeitmanagement	A toi 3	
9.2	Découvrir le monde professionnel	Ausbildung und Praktikum	Methodenkompetenz: Informationsbeschaffung Interkulturelle Kompetenz: Vergleich D – Frankreich Textproduktion: Bewerbungsanschreiben	A toi 3	
10.1	Sauver la planète	Kommunikation: Bewerbungsgespräch	Sozialkompetenz: Kommunikation und Kritikfähigkeit	A toi 4	
10.2	Trouver sa place dans l'avenir	Interkulturelles Lernen: Berufswelt / Berufsausbildung in Frankreich	Methodenkompetenz: Leseverstehen Fachkompetenz: Textrezeption Allgemeinwissen	A toi 4	

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Informatik

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
7.1	Umgang mit der schulinternen Computeranlage	Dateiverwaltung Baumdiagramme EVA-Prinzip Fachbegriffe (englisch)	Informationstechnische Grundbildung Strukturierung Kommunikation Fremdsprachen	PC Arbeitsblätter	

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Textverarbeitung I	Aufbau eines Textverarbeitungsprogramms Textgestaltung, Seitenlayout	Informationstechnische Grundbildung Koordination Textproduktion	PC / Buch Arbeitsblätter Internet- Übungsdateien	
7.2	Computerarbeitsplatz, Ergonomie und Umweltschutz Auswirkung der EDV auf die Berufswelt	wissen, wie ein EDV-Arbeitsplatz eingerichtet sein soll kennen gesundheitliche Gefahren am PC-Arbeitsplatz und Maßnahmen zur Vorbeugung von Gefahren am Arbeitsplatz gesetzliche Vorgaben zur Gestaltung des EDV-Arbeitsplatzes Umweltbelastungen, die durch das EDV-Büro entstehen Beeinflussung der Umweltbelastung durch das eigene Verhalten kennen Vor- und Nachteile der Teleheimarbeit	Informationstechnische Grundbildung Selbstreflexion Beweglichkeit Allgemeinwissen	Buch Arbeitsblätter Film	
7.2	Tabellenkalkulation 1	Aufbau und Anwendungs-bereiche eines Tabellenkalkulationsprogramms Gestaltung von Tabellen: Erstellen von Rechnungen	Informationstechnische Grundbildung Koordination	PC Arbeitsblätter Buch Internet (easy4me)	
8.1	Programmierung I - Algorithmen und Programmstrukturen		Logik- Problemlösung Motivation Konzentration SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER lernen die Arbeitsweise der Programmierenden kennen		
8.1	Automaten	entwerfen in Kleingruppen eigene Automaten, stellen seine Funktionen in verschiedenen Diagrammen dar und präsentieren	Zeitmanagement Strukturierung Kommunikation Kritikfähigkeit		
8.1	Textverarbeitung II		Informationstechnische Grundbildung Textrezeption Textproduktion Strukturierung		

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
8.2	Tabellenkalkulation II	Darstellung und Auswertung durch und von Diagrammen	Strukturierung Informationstechnische Grundbildung		
	Grundlagen des Internet, Datensicherheit im Internet		Informationstechnische Grundbildung		
8	Präsentation	erstellen einer Präsentation über ein Berufsbild	Informationstechnische Grundbildung Auseinandersetzung mit einem Berufsbild der eigenen Wahl		
9.1	Kryptologie	Vergleich verschiedener Verschlüsselungsverfahren und ihrer Sicherheit Bedeutung der Verschlüsselungssysteme im 2. WK Anwendung von Verschlüsselungssystemen	Informationstechnische Grundbildung  Allgemeinbildung	Arbeitsblätter, Buch, Internet	
9.2	Umgang mit Datenbanken	planen, erstellen und nutzen von Datenbanken	Strukturierung Einblick in die Tätigkeit eines Programmierers	PC, Arbeitsblätter, Buch	
9.2	Serienbriefe / Datenschutz	erstellen von Serienbriefen kennen und respektieren der Eigentumsrechte an digitalen Werken Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien			
9.2	Bildbearbeitung	Umgang mit digitalen Bildern erstellen und bearbeiten von digitalen Bildern erstellen eigener Projekte	Koordination (Auge/Hand) Selbstständigkeit Zeitmanagement		
10.1	Internet und Web-Site-Erstellung (HTML-, CSS-Programmierung)	erstellen von Webseiten mit HTML inklusive Auslagerung der Layout-Anweisungen in CSS-Dateien erstellen eines eigenen Projektes	Lernen die Arbeit eines Webdesignenden (des Webdesigners) kennen Selbstständigkeit Zeitmanagement		
10.2	weiterführende Programmierung (Java) oder Mikrocontroller-programmierung mit Arduino	Aufbau und Gliederung einer textbasierten Programmiersprache Nutzung einer Sprache zur Programmierung vielfältiger Anwendungen	Logik / Problemlösung Strukturierung Lernen die Aufgaben eines Programmierers kennen		



## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Sozialwissenschaften

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
7.1	Demokratie bei uns	Mitwirkung und Mitbestimmung (Gremien, Berufswahl...)	Interessenwahrnehmung, Mitgestaltung von Prozessen, Konfliktfähigkeit einüben, Diskussionsfähigkeit	Demokratie heute 7/8	Rathaus Schülerparlament Schülervertretung
7.2	Marktgeschehen  Leben in der Gesellschaft	Preisbildung, Produktionswege, Wettbewerb, Verbraucherschutz  Selbst- und Fremdbestimmung, Wahrnehmung der eigenen Persönlichkeit	Schülerinnen und Schüler lernen die Funktionsweise des Marktes, die Entstehung von Preisen und den Wettbewerb kennen. Sie erhalten Einblick in den Verbraucherschutz.  Kritikfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Kommunikation, Kooperation	Demokratie heute 7/8  Demokratie heute 7/8 Beobachtungsbogen zur Selbst- und Fremdeinschätzung	Kaufland
8.1	Unser Geld  Grundlagen des Wirtschaftens	Reflektierter Umgang mit Finanzmitteln  Ökologisch und ökonomisch wirtschaften im Vergleich Nachhaltigkeit vs. Arbeitslosigkeit	Verantwortungsbereitschaft, Kalkulation von Einnahmen und Ausgaben, Gefahren und Chancen von Onlineshopping  Problemlösung, Verantwortungsbereitschaft, Zeitmanagement, Nachhaltigkeit	Demokratie heute 7/8 Ein Haushaltsbuch führen  Demokratie 7/8 Planspiel	
8.2	Arbeitswelt im Wandel	Schüler im Betrieb, Rechte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Mitbestimmung und Mitwirkung	Schülerinnen und Schüler erhalten Basiskompetenzen zu den Bereichen: Suchen eines geeigneten Praktikumsplatzes, Vorstellung im Betrieb	Demokratie heute 7/8	Berufsfelderkundungstage

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
9.1	Berufswahl	Was will ich? Was kann ich? Erwartungen an Auszubildende, Einflüsse auf die Berufswünsche	Schülerinnen und Schüler führen erstmalig ein Praktikum durch und erhalten Basiskompetenzen zu den Bereichen: Suchen eines geeigneten Praktikumsplatzes, Vorstellung im Betrieb, Rechte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	Demokratie heute 9/10	Schülerbetriebspraktikum (zweiwöchig)
9.2	Demokratie in der BRD	Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz	Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit	Demokratie heute 9/10	Schülerbetriebspraktikum (zweiwöchig)
10.1	Soziale Marktwirtschaft	Soziale Marktwirtschaft / Unternehmer und Arbeitnehmer / Wirtschaftspolitik	Welche Grundmodelle der Wirtschaftsordnung gibt es? / Wie ist ein Unternehmen aufgebaut? / Wie funktioniert Mitbestimmung im Betrieb? / Was passiert bei Arbeitslosigkeit?	Demokratie heute 9/10 Modell Planwirtschaft am Beispiel der DDR Fallbeispiel Nokia	
10.2	Soziale Fragen in der BRD	Soziale Sicherheit Problem der sozialen Gerechtigkeit	Was ist der Generationenvertrag? Welche Vorstellungen von sozialer Gerechtigkeit gibt es?	Demokratie heute 9/10	

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Technik

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
In allen Jahrgangsstufen in denen Technik erteilt wird (außer 7.1) werden die Berufsbilder der handwerklich- technischen Berufe durch Schülerinnen und Schüler*innen präsentiert.					
7.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Technik?</li> <li>- Holzbearbeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfang und Einfluss der Technik</li> <li>- Werkzeuge zweckmäßig einsetzen</li> <li>- Werkstücke selbstständig anfertigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- räumliches Vorstellungsvermögen</li> <li>- handwerklich-motorische Fertigkeiten</li> <li>- Selbstständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technikraum</li> <li>- Umwelt Technik 1</li> </ul>	-

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
			– Strukturierung		
7.2	– Werkstoff Holz – Mehrfachfertigung	– Eigenschaften und Verarbeitungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten von Holz – betriebliche Prozesse und Strukturen – Werkstücke selbstständig anfertigen	– räumliches Vorstellungsvermögen – handwerklich-motorische Fertigkeiten – Selbstständigkeit – Logik, Problemlösung – Informationsbeschaffung	– Technikraum – Umwelt Technik 1	–
8.1	– Technisches Zeichnen – Werkstoff Metall	– Dreitafelprojektionen – Eigenschaften und Verarbeitungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten von Metall – Werkstücke selbstständig anfertigen	– räumliches Vorstellungsvermögen – handwerklich-motorische Fertigkeiten – Selbstständigkeit – Logik, Problemlösung – Informationsbeschaffung – Strukturierung	– Technikraum – Umwelt Technik 1	– betriebliche Lötübungen werden gesucht (früher OPEL)
8.2	– Werkstoff Kunststoff – Maschinen	– Eigenschaften und Verarbeitungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten von Kunststoff – Bestandteile, Funktionsweise und Einsatz von Maschinen – Werkstücke selbstständig anfertigen	– handwerklich-motorische Fertigkeiten – Selbstständigkeit – Logik, Problemlösung – Informationsbeschaffung – Strukturierung – Motivation / Leistungsbereitschaft	– Technikraum – Umwelt Technik 1	– Besuch M + E Bus – Besuch der Intermodellbaumesse Dortmund
9.1	– Verbrennungsmotor – Elektrotechnik	– Bestandteile und Funktionsweise von Selbstzünder und Fremdzünder Motoren – elektrotechnische Bauteile zu einfachen Funktionsschaltungen verbinden	– räumliches Vorstellungsvermögen – handwerklich-motorische Fertigkeiten – Selbstständigkeit – Logik, Problemlösung – Informationsbeschaffung – Strukturierung – Textrezeption	– Technikraum – Umwelt Technik 2	– Workshop bei Kooperationspartner ZF in Witten
9.2	– Kläranlage – Lärm	– Bestandteile und Funktionsweise einer Kläranlage – Auswirkungen von Lärm und Lärmschutz	– räumliches Vorstellungsvermögen – Logik, Problemlösung – Präsentation – Kooperation	– Technikraum – Umwelt Technik 2	– Elektronik-workshop wird in der Karrierewerk-

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
			– Selbstreflexion		– statt Witten oder bei ZF angefragt
10.1	– Transport und Verkehr – Regenerative Energien	– Mobilität und Gesellschaft, Probleme und Auswirkungen des Verkehrs, Wege aus dem Verkehrschaos – alternative Möglichkeiten der Energiegewinnung, Energieeinsparungs-möglichkeiten – Werkstücke selbstständig anfertigen	– Verantwortungsbereitschaft – Selbstreflexion – Präsentation – Kooperation – Informationsbeschaffung – Strukturierung	– Technikraum – Umwelt Technik 2	– Besuch: Biogasanlage Witten
10.2	– Windenergie – Digitaltechnik	– Bestandteile und Funktionsweise von Windkraftanlagen – digitaltechnische Schaltungen Problemorientiert erstellen – Werkstücke selbstständig anfertigen	– räumliches Vorstellungsvermögen – handwerklich-motorische Fertigkeiten – Selbstständigkeit – Logik, Problemlösung – Informationsbeschaffung – Strukturierung – Textrezeption	– Technikraum – Umwelt Technik 2	–

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Biologie

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1	– Heim- und Haustierhaltung	– Artgerechte Haltung und Umgang mit Haustieren – Tierschutz	– Informationsbeschaffung – Verantwortungsbereitschaft (SeK)	– Prisma 5/6 – Unterrichtsmaterial – ggf. Tierheimbesuch	– Bauernhof
5.2	– Säugetiere, Reptilien, Fische	–	–	–	–
6.1	– Gesunde Ernährung und Verdauung	– Nährstoffnachweise (Versuche)	– Forschen, Laborarbeit, Protokollieren	– Prisma 5/6 – Unterrichtsmaterial	–
6.2	– Das Bewegungssystem	– Haltungsschäden vermeiden – kooperatives Arbeiten	– Selbstreflexion – Kommunikation	– Prisma 5/6 – Unterrichtsmaterial	–

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
			– Berufe im therapeutischen Bereich	– fächerübergreifend mit Sport (?) > Beweglichkeit, Fitness	
7.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Motor des Lebens (Pflanzen)</li> <li>– Ökosystem Wald / See</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mikroskopieren</li> <li>– biologische Zeichnungen</li> <li>– Präsentationen (z. B. Waldlebewesen)</li> <li>– Nutzung des Waldes</li> <li>– Waldsterben</li> <li>– Klimawandel</li> <li>– Das Meer – ein gefährdeter Lebensraum</li> <li>– ggf. Projektarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– motorische Fertigkeit</li> <li>– Laborarbeit</li> <li>– Sorgfalt</li> <li>– genaues Beobachten</li> <li>– präsentieren</li> <li>– biologische Probleme erkennen</li> <li>– Diagramme auswerten</li> <li>– Beurteilungskompetenz entwickeln</li> <li>– Kommunikation/ Argumentation</li> <li>– ggf. Selbstständigkeit / Recherche (bei der Projektarbeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prisma 7-10</li> <li>– Unterrichtsmaterial</li> <li>– ggf. Grüne Schule Dortmund (Wald)</li> <li>– ggf. Biobauernhof (?)</li> </ul>	–
7.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Atmung und Blutkreislauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Messungen vornehmen (Atmung und Puls)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Forschung</li> <li>– Sorgfalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prisma 7-10</li> <li>– Unterrichtsmaterial</li> </ul>	–
8.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Biologische Forschung und Medizin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Maßnahmen zum verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper</li> <li>– Einblick in die Berufsgruppe „Pflege und Medizin“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verantwortungsbereitschaft</li> <li>– Internetrecherche (Informationsbeschaffung)</li> <li>– Vorstellung der Berufsgruppen: medizinische Fachangestellte, Pflegebereich</li> <li>– Beurteilungskompetenz</li> <li>– Argumentation / Standpunkt vertreten (Impfungen)</li> <li>– Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prisma 7-10</li> <li>– Unterrichtsmaterial</li> <li>– Pfleger einladen (?)</li> </ul>	–
8.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sexualerziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor- und Nachteile versch. Verhütungsmittel kritisch betrachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Argumentation, Beurteilung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prisma 7-10</li> <li>– Unterrichtsmaterial</li> </ul>	– Pro familia
9.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sinne und Wahrnehmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Versuche zu den verschiedenen Sinnen</li> <li>– biologische Zeichnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Protokolle</li> <li>– Sorgfalt, Genauigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prisma 7-10</li> <li>– Unterrichtsmaterial</li> <li>–</li> </ul>	–

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
9.2	– Nervensystem –	– biologische Zusammenhänge verstehen und darstellen	–	– Prisma 7-10 – Unterrichtsmaterial –	–
9.2	– Hormonsystem	–	–	–	–
10.1	– Evolution	–	–	–	–
10.2	– Genetik	–	–	–	–

In allen naturwissenschaftlichen Unterrichtsstunden werden in der Regel folgenden Kompetenzen gefördert:

Leseverständnis (Textrezeption)

Textproduktion in verschiedenen Umfängen

Kommunikation (durch kooperative Arbeitsweisen)

Konzentration

Sorgfalt (durch Mappenführung)

Medizinische Berufsgruppen:

Medizinische Fachangestellte (Arzthelfer, MTA, ...)

Bereich Gesundheits- und Krankenpfleger (Krankenschwester, Hebamme ...)

Bereich Altenpflege

Bereich Therapie (Ergotherapeut, Heilpraktiker, Physiotherapeut)

Bereich Pharmazie (Pharmazeutischer Assistent, ...)

Bereich Medizintechnik (Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent ...)

Bereich Rettungsdienst

Weitere medizinische Berufe:

Chirurgiemechaniker

Fachkraft – Medizinproduktaufbereitung

Operationstechnische Angestellte...

## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Chemie

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1	Fach wird nicht erteilt				
5.2	Fach wird nicht erteilt				
6.1	Fach wird nicht erteilt				
6.2	Fach wird nicht erteilt				
7.1	Fach wird nicht erteilt				
7.2	Fach wird nicht erteilt				
8 - 10	alle Themengebiete der Chemie	Schwerpunkt: Schülerexperimente, Umgang mit dem Experimentiermaterial	handwerklich-motorische Fertigkeiten	Schüler- und Gruppenexperimente in den Fachräumen	---
8 - 10	alle Themengebiete der Chemie	Textarbeit - Schulbucharbeit	Textrezeption - Umgang mit Fachtexten - Lesestrategien	Schulbuch und / oder zusätzliche Arbeitsmaterialien (liegen bereits vor).	---
9.1	Redox-Reaktionen	Erzeugung von Eisen und Stahl - Metallgewinnung	Erkenntnis, dass sich Berufsbilder und Berufsanforderungen im Laufe der Zeit verändern.	Schulbuch, Arbeitsmaterialien der Henrichshütte Hattingen, Besuch der Henrichshütte in Hattingen	LWL-Industriemuseum „Henrichshütte Hattingen“
9.2	Berufe in der Chemie	Von der Idee zum Produkt – Beteiligte Berufe bei der Entstehung eines chemischen Produkts	Eigenschaften und Aufgabenfelder der „chemischen Berufe“ ordnen und strukturieren	Schulbuch, Klett Prisma Chemie, S. 204 - 208	
10.1	Berufe in der Chemie	Der Beruf „Chemielaborant/in“	Beschreibung und Präsentation der Entscheidungskriterien bei der Berufswahl – Schritte bei der Berufswahl	Schulbuch, Klett Prisma Chemie, S. 209 (208)	

## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Erdkunde

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5	<p>Orientierung in neuen Räumen</p> <p>Leben in der Stadt und auf dem Land – Berlin und Düsseldorf</p> <p>Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p>	<p>Stadtpläne lesen, Schulumgebung erkunden, mit Karten arbeiten</p> <p>Stadt und Land ergänzen sich</p> <p>Versorgung durch die Landwirtschaft Versorgung durch Industrien und Dienstleistungen</p>	<p>Selbstständigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen</p> <p>Unterschied zwischen Arbeitsort und Wohnort Allgemeinwissen (Hauptstadt und Bundesländer)</p> <p>Landwirtschaft als Wirtschaftssystem Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen Standortfaktoren Nachhaltigkeit Transport und Verteilung von Waren</p>	<p>Kartenmaterial, Schulgebäude und Umgebung</p> <p>Schulbuch</p> <p>Schulbuch</p>	<p>Betriebserkundung</p>
7	<p>Die Themen der Klasse 7 beinhalten keine berufsbezogenen Unterrichtsvorhaben. Hier wird sich auf methodische Kompetenzen, die für den beruflichen Kontext relevant sind, konzentriert.</p>		<p>Präsentation Gruppenarbeit effektive Arbeit im Team Informationsbeschaffung</p>	<p>Schulbuch</p>	
10	<p>Europa</p>	<p>Die EU Wettbewerb der Regionen – Standortfragen</p>	<p>Arbeiten innerhalb der EU (Freiheiten des Binnenmarkts) Wirtschaftssystem EU Bewertung beruflicher Planung vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse über Regionen und Branchen mit wachsendem Arbeitskräftebedarf (UK 1+3) Beurteilung der internationalen Arbeitsbedingungen in ihren</p>	<p>Schulbuch</p>	



Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Globalisierung	Chancen und Risiken	wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen (UK1 +4) Darstellung des durch die globalen Handelsströme verursachten Wandels in der Weltwirtschaft (SK 3) Erklärung der zunehmenden Verflechtung und gegenseitigen Abhängigkeit von globalen Wirtschaftsregionen (SK 1+3)	Schulbuch	

Sämtliche Kompetenzen (SK, MK, FK, UK) werden gemäß Kernlehrplan gefördert und vertieft.

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Geschichte

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1					
5.2					
6.1					
6.2	Mittelalter: Die Bewohner einer Stadt	Kaufleute, Handwerker und Zünfte / Die Stadt als Ort des Handels, Entstehung von Märkten	Menschen spezialisieren sich. Entstehung neuer Berufe. Aufgaben von Zünften als Vorläufer von Gewerkschaften	Zeitreise 1	
7.1					
7.2					
8.1	Europa im Zeitalter des Merkantilismus	Merkantilismus – die Entstehung einer neuen Wirtschaftsordnung	Entstehung und Ausbau von Wirtschaftssystemen unter der Perspektive der Rendite und des Fortschritts	Zeitreise 2	
8.2	Die Industrielle Revolution	Von der Manufaktur zur Fabrik – Veränderungen in der Arbeitswelt, Veränderungen in der Berufswelt	Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt unter der Perspektive industrieller Fertigung	Zeitreise 2	evtl. Freilichtmuseum Hagen
9.1					
9.2					

10.1	Die Weimarer Republik	Weltwirtschaftskrise und Inflation, Währungsreform	berufliche Anpassung in Krisenzeiten	Zeitreise 3	
10.2	Die Gründung der BRD	Marshall-Plan, wirtschaftliche Entwicklung im Westen, Wirtschaftswunder	Zeiten der Neuentwicklung und Generierung von Wirtschafts-systemen und neuen Berufen	Zeitreise 3	

### Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Kunst

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Allgemein: Ausbildung und Förderung grundlegender Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Sorgfalt ...				
5	„Punkt, Punkt, Komma, Strich“ – Zeichnerische Verfahren	grafische Ordnungsprinzipien: (Punkt, Linie, Fläche) Strukturen und Texturen	Strukturierung (SeK) Wahrnehmung (SeK) Konzentration, Ausdauer (SeK) Kriterienorientierte Bewertung (MK; UK)		
7/8.1	„1-2-3D – eine Sache des Standpunktes“ – Raumdarstellung auf der Fläche	einfache Mittel der Raumdarstellung Parallelprojektion Bedeutungsperspektive	Berufswahl: technische Berufe räumliche Wahrnehmung, Orientierung im Raum handwerklich-motorische Fertigkeiten (SeK) Logik, Problemlösung (SeK)	Lehrgang Parallelperspektive Beispiele aus verschied. Lehrwerken	
8.2/9.1	„Der Raum in der Fläche“ – Entscheidend ist der Fluchtpunkt / Konstruktives Zeichnen	Fluchtpunktperspektive mit ein bis zwei Fluchtpunkten Innenraumgestaltung, urbane Gestaltung	Berufswahl: Berufsfeld Architektur, Städteplanung räumliches Vorstellungsvermögen (SeK) mathematisches Verständnis und Logik	theoretisch-praktische Übungen	
10	„Kopfgeburten“ – Rund um das Portrait	proportionale Darstellung des Kopfes und seine plastische Umsetzung; zeichnerische Umsetzung der eigenen Persönlichkeit Konzeptentwicklung	handwerklich-motorische Fertigkeiten (SeK) Informationsbeschaffung (MK) Strukturierung (MK) Kritikfähigkeit (SeK)	Werkstatt Kunst 2 Fotografie	

## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Physik

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1	Fach wird nicht erteilt				
5.2	Fach wird nicht erteilt				
6 - 10	Alle Themengebiete außer Radioaktivität	Schwerpunkt: Schülerexperimente, Umgang mit dem Experimentiermaterial	handwerklich-motorische Fertigkeiten	Schüler- und Gruppenexperimente in den Fachräumen	---
7 - 10	Alle Themengebiete	Textarbeit - Schulbucharbeit	Umgang mit Fachtexten - Lesestrategien	Schulbuch und / oder zusätzliche Arbeitsmaterialien (liegen bereits vor).	---
7	Optik – Brechung und Linsen	Herstellung einer Brille – von der Diagnose zum Produkt	Charakterisieren, ordnen und strukturieren der verschiedenen Berufe, die bei der Brillenherstellung beteiligt sind.	Schulbuch und Arbeitsmaterial der Arbeitsagentur	evtl.: Exkursion zu einer Glasschleiferei (Werkstatt) eines großen Brillenanbieters.
8	Kräfte – Arbeit, Energie und Leistung	Berufe zum Thema Mechanik z. B. Dachdecker (Dachbau), Zimmermann (Umgang mit Holz), Mechatroniker	Charakterisieren, ordnen und strukturieren der verschiedenen Berufe aus dem Berufsfeld Mechanik.	Schulbuch, zusätzliche Arbeitsmaterialien, Internetrecherchen	---
9	Elektrizität und Elektromagnetismus	Erzeugung und Verteilung der elektrischen Energie: Berufe mit Strom: Elektroniker – Physiker - Mechatroniker	Berufsfelderkundung: relevante Informationen ermitteln, auswählen und umsetzen.	Arbeitsmaterial des Industriemuseums „Umspannwerk Recklinghausen“, Internetrecherchen	Industriemuseum „Umspannwerk Recklinghausen“
10	Radioaktivität	Berufe in der Medizin – Diagnose und Therapie	Beschreiben und präsentieren von Berufen aus der Röntgen- und Nuklearmedizin.	Schulbuch, zusätzliche Arbeitsmaterialien, Internetrecherchen, wird im Rahmen eines Schülervortrags präsentiert.	---

Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Politik

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5	Zusammenleben in der Schule          Politik in der Gemeinde	Konfliktmanagement in Übergangssituationen  Entscheidungsfindungsprozesse Hausordnung Schulverträge konstruktiver und sozialverträglicher Umgang miteinander (Klassenregeln und -ämter)  Formen demokratischer Beteiligung	Konfliktmanagement in Übergangssituationen Teamarbeit  Situations, die die SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER in künftigen Arbeitsumgebungen vorfinden werden.  Arbeiten im Kinder -und Jugendparlament, Arbeit eines Bürgermeisters, Stadtrates etc.	Schulbuch          Schulbuch / Schule (z.B. ältere Schüler berichten über Tätigkeit im Kinder- und Jugendparlament	
7	Alle Menschen haben Rechte     Politische Ordnung der BRD	Grundrechte Gendergleichheit  Demokratische Grundordnung  Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene	Gendergleichheit in Bewerbungen  Demokratische Grundordnung (gilt auch in Betrieben)  Wie arbeiten MinisterInnen, Bundeskanzler/in ...?	Schulbuch	

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Wie frei bin ich in meinem Handeln?	Jugendkriminalität / Jugendstrafrecht	Ablauf eines Gerichtsverfahrens kennenlernen und simulieren: wie arbeiten Richter, Staatsanwälte, Polizei ... Was sind Ehrenämter, wie z.B. Schöffen?	Schulbuch	
9	<p>Sozialstaat und Sozialpolitik</p> <p>Soziale Gerechtigkeit</p> <p>Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<p>Sozialstaat Soziales Netz: Krankenversicherung Altersvorsorge Arbeitslosenversicherung Kündigungsschutz</p> <p>Woher beziehen die Menschen ihr Einkommen?</p> <p>Auslandseinsätze unterschiedlicher Institutionen kennenlernen, z.B. was macht die Bundeswehr in Mali?</p>	<p>-Versicherungssysteme kennenlernen als Pflichtversicherung zum Eintritt in die Berufs- und Arbeitswelt</p> <p>Lohnunterschiede (auch zwischen Mann und Frau) kennenlernen -Brutto- und Nettoverdienst unterscheiden lernen</p> <p>-Arbeiten in der Bundeswehr, EU, Nato, UNO</p>	<p>Schulbuch</p> <p>Schulbuch</p>	

Sämtliche Kompetenzen (SK, MK, FK, UK) werden gemäß Kernlehrplan gefördert und vertieft.

## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Praktische Philosophie

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
5.1	Wer bin ich?	Selbst- und Fremdwahrnehmung / Gefühle wahrnehmen	Selbstreflexion, Kommunikation, Kritikfähigkeit, Empathie	„Leben leben 1“, Kl. 5, 6 Pantomime Rollenspiel Gefühlsspinne	
5.2	Schönheit	Eigene Sinne erforschen	Kommunikation, Konzentration, Selbstreflexion	Natur	
6.1	Was ist richtig? – Die Frage nach dem guten Handeln	Gut und Böse	Kommunikation, Kritikfähigkeit	Rollenspiel „Dilemma“	
6.2	Alles gut geregelt?	Notwendigkeit von Regeln erkennen	Kommunikation, Verantwortungsbereitschaft, Selbstreflexion	Standbild Rollenspiel	
7.1	Erwachsen werden – die Frage nach dem Selbst	Zukunftsplanung  Gefühl und Vernunft	Verantwortungsbereitschaft, Selbstreflexion, Motivation, Leistungsbereitschaft	„Leben leben 2“, Kl. 7-10 „Lebensweg“ erstellen	
7.2	Was erkennen wir?	Vorurteil, Urteil, Wissen	Kommunikation, Strukturierung, Selbstreflexion	Sokratisches Gespräch	
8.1	Wohin gehen wir?	Bedeutung von Glück	Strukturierung, Argumentation und Urteilen	Gedankenexperiment	
8.2	Wie leben wir?	Mensch und Kultur / Plastikmüll / Kunstwerke aus Plastikmüll herstellen	Verantwortungsbereitschaft, Allgemeinwissen, Informationstechnische Grundbildung, handwerklich-motorische Fertigkeiten, Kooperation	Präsentation	
9.1	Was ist richtig?	Entscheidungen und Gewissen	Moralisches Urteilen	Dilemmageschichten	
9.2	Mensch, Gott und ethische Grundsätze	Hinduismus	Empathie, Allgemeinwissen, Konzentration, Interkulturelle Kompetenzen	Präsentation	Hindutempel Hamm
10.1	Grundrechte	moralisches Urteilen, Rechte und Pflichten kennenlernen	reflektierte Urteilskompetenz, Allgemeinwissen, Argumentation, Empathie	Das Grundgesetz, Film: Sternstunde ihres Lebens	
10.2	Nachdenken über den Tod	5 Todesphasen	Informationsbeschaffung, Empathie, Analyse	Hospiz	

## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Sport

Jgst. / Hj.	Thema	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Mannschaftssportarten	technische und taktische Elemente bei Mannschaftsspielen	Teamfähigkeiten Regelbewusstsein Fairness	Sporthalle Bälle	
	Leichtathletik	Lauf Sprung Wurf	Kondition / Ausdauer Motivation / Leistungsbereitschaft	Sporthalle Sportplatz	
	Turnen	Turnen an Geräten Parkour Klettern	Koordination Körperkraft etwas wagen / verantworten Räumliche Wahrnehmung	Sporthalle Turngeräte Minitrampolin Kletterpark	Kletterpark Wetter (Mädchenprojekt)
	Ringen / Kämpfen	Zweikämpfe Haltetechniken Angriffstechniken	Respekt Fairness Regelbewusstsein Koordination Kraft	Sporthalle	SU Annen (Jungenprojekt)
	Schwimmen	Schwimmarten Tauchen Sprung	Kondition / Ausdauer Motivation / Leistungsbereitschaft etwas wagen	Schwimmhalle Ruhr	Kanufahrt (Jungenprojekt)

## Elemente der Beruflichen Orientierung im Fach Wirtschaft

Jgst. / Hj.	Inhaltsfeld	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
6	Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung	Grundlagen des Wirtschaftens  Vom Umgang mit Geld  Kinder und Jugendliche als Verbraucher	Angebot und Nachfrage im Einzelhandel  Wie führe ich eine Haushaltsplanung durch?  Wie können Werbemaßnahmen zu einer Kaufentscheidung beitragen?	Schulbuch	

Jgst. / Hj.	Inhaltsfeld	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft	Klimaerwärmung und Stromverbrauch	Wie kann ich als Elektriker bzw. Heizungsbauer den Stromverbrauch in der eigenen Wohnung bzw. dem Haus regulieren?		
8	Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  Beruf und Arbeitswelt	Jugendliche in der Welt des Konsums  Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter  Unternehmen – Motor der Wirtschaft  Einblick in die Arbeitswelt  Nachdenken über die berufliche Zukunft	Welche Informationsmöglichkeiten habe ich als Verbraucherin oder Verbraucher?  Wie fließt das Geld im Wirtschaftskreislauf?  Wie gründe ich eine Schülerfirma?  Wie sind betriebliche Organisationsformen aufgebaut?  Welche Auswirkungen hat die Künstliche Intelligenz auf die Arbeitswelt?  Interessen, Fähigkeiten und Erwartungen  Veränderungen in der Berufswelt	Schulbuch	
9	Beruf und Arbeitswelt  Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialen Marktwirtschaft  Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung	Auf dem Weg zur Berufswahl  Menschen im Betrieb  Soziale Marktwirtschaft	Weg in Ausbildung und Beruf planen  Mitbestimmung im Betrieb Tarifkonflikte und Streiks Rolle der Tarifpartner  Grundprinzipien der Marktwirtschaft Soziale und freie Marktwirtschaft	Schulbuch	Agentur für Arbeit  Kaufland



Jgst. / Hj.	Inhaltsfeld	inhaltlicher Schwerpunkt	Bezug zu den Berufswahlkompetenzen	Lernmittel / Lernort	außerschulische Kooperationspartner
	Nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft	Wirtschaft und Umwelt	Unterschiedliche Vorstellungen vom Wachstum der Wirtschaft	BERUFSWAHLPASS	agentur mark  Wattenscheider Bildungszentrum  agentur mark
	Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft	Die globalisierte Wirtschaft	Welthandel und Freihandel		
	BERUFSWAHLPASS	Los geht's	Berufswahlpass und Weg in die berufliche Zukunft Meine Aktivitäten im Rahmen der Beruflichen Orientierung		
		Mein Potenzial	Von den eigenen Stärken zum Profil Potenzialanalyse und Profil		
		Meine Praxisphasen	Berufsfelder erkunden Betriebspraktikum		
		Meine Ausbildung	Ausbildungs- und Berufswege Bewerbung um Ausbildungsplätze Meine Bewerbungsunterlagen		
		Meine Unterlagen	Prozess der Beruflichen Orientierung Bescheinigungen und Zertifikate Sprach- und Computerkenntnisse		
		Mein Fazit	Anschlussvereinbarung		

Sämtliche Kompetenzen (SK, MK, FK, UK) werden gemäß Kernlehrplan gefördert und vertieft.